

Ziffer	Raumart	Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen/Hinweise	SOLL NF (m ²)	Bemerkung
			<u>Vorbemerkung:</u> Das Betriebskonzept sieht vor, das mobile Hallenbad als individuelles Schul- und Vereinsbad mit einem 25 m Becken mit entsprechender Ausstattung auszuführen. Entsprechend wird das Bad hauptsächlich für das Schul- und Vereinsschwimmen und Wasserballtraining genutzt. Zu bestimmten Tageszeiten soll öffentliches Schwimmen ermöglicht werden. Ein paralleler Mischbetrieb ist jedoch nicht vorgesehen. Die gesetzlichen Normen und Richtlinien sind einzuhalten.			
1.	Eingangsbereich			Raumhöhe min. 2,75 m		
1.1	Windfang / Foyer	1	Zugang für Badegäste mit Wartebereich.	Ausreichend Platz für Verkaufsautomaten sowie ca. 3 Ticketautomaten (mit Wasser- und Stromanschluss). Wartezone mit Sitzmöglichkeiten. 15 Wertschließfächer hinter dem Drehkreuz.	50	
1.2	WC Foyer	1	nach Zuschauer und Besucherzahl ausreichend dimensioniert	Damen Sitztoiletten Herren Urinale sowie Sitztoiletten Barrierefreie Toilette	in Ziffer 1.1	1)*
1.3	Kasse / Eingangskontrolle	1	für Ticketerwerb	Die Kassentheke ist mit einem Kassenarbeitsplatz auszustatten. Einer Eingangs- und Ausgangsdrehkreuzanlage mit einer Gruppentüre.	in Ziffer 1.1	1)*
1.4	Kassennebenraum	1	Kassenabrechnung	Der Kassennebenraum soll mit direkter räumlicher Anbindung an die Kassentheke als dauerhafter Arbeitsplatz konzipiert werden.	10	
1.5	Verwaltungsbüro mit Lagerraum	1	für 1 Arbeitsplatz	Arbeitsstätten-Richtlinie beachten. Ein Arbeitsplatz mit Beistisch (Personalgespräch etc.). Direkter Zugang zum Foyer. Schrank mit Verwaltungsmaterial.	12	
1.6	Putzmittelraum	1	Strom- Wasseranschluss mit Ausgussbecken und Bodenablauf	Raum zur Lagerung von Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte. Reinigungseinheit dem Foyer zugeordnet.	10	
2.	Umkleidebereich			Raumhöhe min. 2,50 m		WF ^{0,8} (Garderobenschränke/m ²)
2.1	Sammelumkleide mit Garderobe	2	zwei geschlechtergetrennte Sammelumkleiden	ca. 60 Vollspinde in jeder Sammelumkleide, Größe nach Richtlinie, Banklänge ca. 10 m.		1)*
2.2	Einzelumkleide	6	Wechselumkleidekabinen	1,00 x 1,25 x 2,00 .		1)*
2.3	Garderobenschränke für Einzelumkleiden und	30		Einzeltschränke 0,33 x 0,5 x 1,80 m. Ca. 15 Wertschließfächer.		1)*
2.4	Familienumkleide	1	Wechselumkleidekabinen	1,60 x 1,25 x 2,00 m.		1)*
2.5	Behindertenumkleide mit sanitären Einrichtungen und Rollstuhlwechselplatz	1		normgerechte Ausstattung mit ca. 6 Umkleideschränke entspr. DIN 18040 (m. Lagermöglichkeit behindertengerechte Geräte). Rollstuhlwechselplatz für ca. 4 Rollstühle		1)*
2.6	Haupterschließungsgänge		Stiefel- und Barfußgänge	Haupterschließungsgänge Mindestdurchgangsmaß 1,50 m.		1)*
2.7	Fönplätze mit zusätzlichen Steckdosen	10		Ausstattung mit Spiegel, Ablage und Haken und Sitzmöglichkeiten sowie Waschbecken.		
2.8	Putzmittelraum		Strom- Wasseranschluss mit Ausgussbecken und Bodenablauf	Raum zur Lagerung von Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte den Umkleiden und sanitären Bereichen zugeordnet.	10	

Raumprogramm Mobiles Interimsbad

Ziffer	Raumart	Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen/Hinweise	SOLL NF (m²)	Bemerkung
3.	Sanitärbereich			Raumhöhe min. 2,50 m		
3.1	Duschräume für Badegäste	2	jeweils eine Dusche mit Sichtschutz ausstatten	10 Brausen pro Duschaum mit jeweils einem Duschaum bzw. Duschkabine.		1)*
3.2	Duschräume für Lehrkräfte etc.	2	Duschraum mit gesonderten Zugang für Lehrkräfte und Trainer etc.	2 Brausen je Duschaum		
3.3	WC-Anlage	3	Damen, Herren, Behindertentoilette	Größe nach Richtlinie. ausreichend dimensioniert. Verbindungen zwischen Schwimmhalle und dem Umkleidebereich.		1)*
3.4	Putzmittelraum	1	Strom- Wasseranschluss mit Ausgussbecken und Bodenablauf	siehe Ziffer 2.8	10	
4.	Schwimmhalle		Wasserflächen / Wassertiefen / Raumhöhen / Beckenumgang / Ausstattung sind nach KOK und dem Regelwerk des DSV Kategorie D auszurichten. Die Ausstattung ist wasserballischer auszuführen.			1)*
4.1	Schwimmerbecken	1	5 Startblöcke 3 Nischenleitern 5 Trennleinen,	Maße: 25,0 m x 12,50 m Wassertiefe durchgängig 2m Wassertemperatur 26 °C öffentliche Nutzung: Schwimmen, Wasserballtraining	312,50	(KOK Breite Bahn 2,50m) 1)*
4.2	Hubboden im Schwimmerbecken	1	Hubboden	Hubboden im Nichtschwimmerbereich (9,00 x 12,50 m), flexibel verstellbare Beckentiefe.	150,00	1)*
4.3	Beckenumgänge und Aufenthaltsflächen mit Wärmebänke			Aufenthaltsflächen sowie Gerätschaften wie Leinenwagen und Schwimmgeräte sowie an den Längsseiten durchgehende Sitzwärmebänke		1)*
4.4	Putzmittelraum	1	Strom- Wasseranschluss mit Ausgussbecken und Bodenablauf	Raum zur Lagerung von Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte der Schwimmhalle zugeordnet.	20	
5.	Allgemeine Bereiche					
5.1	Aufsichtsraum / Sanitätsraum	1	zentral gelegen, Blickbeziehung zu den Schwimmbecken, Integration Sanitätsraum		10	1)*
5.2	Geräteraum auf Badeplatte	2	je für externe Nutzer und Betrieb	Raum für Schulen und Vereinen: 3 Materialwagen (1,50 x 0,60 m), Regale für Schwimnudeln, Schwimmmatten etc. STB-Lagerraum: Schwimmszubehör.	40	
6.	Personalbereich			Arbeitsstätten-Richtlinie beachten		
6.1	Personalaufenthaltsraum	1	für ca. 10 Personen ausgestattet mit einer einfachen Küchenzeile.		0	1)*
6.2	Personal Umkleide / WCs / Duschen	1	Geschlechtergetrennt. Direkt den Aufenthaltsbereichen zuzuordnen.	Größe nach Richtlinie. Auslegung für ca. 10 Beschäftigte.		1)*
6.3	Technikbereich	1	EG	Zugang von Außen.		1)*
6.4	Werkraum Technik	1	EG	Werkraum für Kleinreparaturen, Lagerraum, Zugang von Außen.	15	
7.	zusätzliche Raumarten					2)*
7.1	Verkehrsflächen		Stellplätze Fahrrad/PKW	gemäß Richtlinien .		LBO/B-Plan
7.2	Mülleimerstandort	1		Müllraum 2 x 1,1m3 Rollcontainer.		1)*

1)* Größe ist abhängig vom Entwurf bzw. gemäß der jeweiligen Richtlinien oder Normen einzuplanen

2)* zusätzliche, hier nicht aufgelistete, Räume müssen vom Bearbeiter ergänzt werden.